Ziemann

4246
WELLCOME INSTITUTE LIBRARY
Coll. welTROmec
Call No. pam QX 135 1914 Z66n

Archiv

für

Schiffs- und Tropen-Hygiene,

unter besonderer Berücksichtigung der

Pathologie und Therapie

unter Mitwirkung

DES INSTITUTS FÜR SCHIFFS- UND TROPENKRANKHEITEN IN HAMBURG

und von

Dr. RUD. BASSENGE, Berlin, Dr. P. VAN BRERO, Den Haag, Prof. Dr. L. BRIEGER, Berlin, Prof. Dr. A. BRODEN, Brüssel, Prof. Dr. ALB. CALMETTE, Lille, Prof. Dr. ALDO CASTELLANI, Colombo, Prof. Dr. ADOLF DIEUDONNÉ, München, Dr. K. A. DOHRN, Hannover, Exz. Geh. Rat Prof. Dr. PAUL EHRLICH, Frankfurt a. Main, Dr. A. EYSELL, Cassel, Prof. Dr. A. FIRKET, Lüttich, Dr. R. FISCH, Basel, Prof. Dr. FR. FÜLLEBORN, Hamburg, Dr. MAX GLOGNER, Radebeul, Prof. Dr. MAX JOSEPH, Berlin, Dr. H. KÖNIG, Berlin, Prof. Dr. WILH. KOLLE, Bern, Prof. Dr. H. KOSSEL, Heidelberg, Dr. M. KRAUSE, Berlin, Dr. G. C. LOW, London, SIR PATRICK MANSON, London, Dr. MARTIN, Makassar, Prof. Dr. ERICH MARTINI, Wilhelmshaven, Dr. M. MAYER, Hamburg, Dr. MONCORVO, Rio de Janeiro, Prof. Dr. P. MÜHLENS, Hamburg, Prof. Dr. R. O. NEUMANN, Gießen, Prof. Dr. B. NOCHT, Hamburg, Dr. G. H. NUTTALL, Cambridge, Dr. H. E. M. OTTO, Hamburg, Dr. E. PFISTER, Kairo, Prof. Dr. A. PLEHN, Berlin, Prof. Dr. F. RHO, Rom, Dr. ERNST ROTHSCHUH, Aachen, Geh. Rat Prof. Dr. MAX RUBNER, Berlin, Prof. Dr. R. F. RUGE, Kiel, Dr. H. SCHELENZ, Cassel, Prof. Dr. CLAUS SCHILLING, Berlin, Prof. Dr. EMIL STEUDEL, Berlin, Prof. Dr. G. STICKER, Münster i. W., Dr. R. P. STRONG, Manila, Dr. PAUL G. WOOLLEY, Cincinnati (Ohio), Prof. Dr. HANS ZIEMANN, Berlin,

mit besonderer Unterstützung der

DEUTSCHEN KOLONIAL-GESELLSCHAFT

herausgegeben von

Prof. Dr. C. **Mense**, Cassel.

Sonderabdruck

Leipzig.
Verlag von Johann Ambrosius Barth.
Dörrienstraße 16.

II. 14. 1500.

VERLAG VON JOHANN AMBROSIUS BARTH IN LEIPZIG.

Beihefte zum Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene in zwangloser Folge erscheinend. Jedes Heft ist einzeln käuflich. Der Preis der Hefte richtet sich nach dem Umfang. **Die Beihefte** bringen monographische Darstellungen über verschiedene den Tropenarzt interessierende Themata. Sie wollen das Archiv selbst entlasten, andererseits ermöglichen, daß größere Arbeiten ungeteilt veröffentlicht werden können. Sie erscheinen nach Bedarf und sind einzeln käuflich. Bei Bezug sämtlicher Beihefte eines Jahrganges wird ein ermäßigter Preis eingeräumt.

Beihefte zu Band XI, 1907 (280 S. m. 9 Tafeln) . . . . Preis M. 11.—.
Beihefte zu Band XII, 1908 (436 S. m. 33 Tafeln) . . . . Preis M. 18.—.
Beihefte zu Band XIII, 1909 (501 S. m. 18 Tafeln) . . . . Preis M. 18.—.
Beihefte zu Band XIV, 1910 (721 S. m. 15 Tafeln) . . . . Preis M. 22.—.
Beihefte zu Band XV, 1911 (521 S. m. 37 Tafeln) . . . . Preis M. 21.40.

Die Beihefte zu Band XVI, 1912 (742 S. m. 23 Tafeln, Preis M. 20.40), enthalten:

1. **Verhandlungen der Deutschen Tropenmedizinischen Gesellschaft.** 4. Tagung. 205 S. mit 2 farb. und 6 schwarzen Taf. u. 48 Textabb. 1912. Einzelpreis M. 7.50.
2. **Ueber das Verhalten der Leukozyten im Blute Malariakranker lange Zeit nach dem Fieberabfall** (Scherschmidt). 53 S. 1912. Einzelpreis M. 2.—.
3. **Tropenärztl. Erfahrungen aus dem Innern Südamerikas (bolivianisches Acregebiet)** (Walbaum). 25 S. 1912. Einzelpreis M. 1.—.
4. **Verhandlungen der Deutschen Tropenmedizinischen Gesellschaft.** 5. Tagung. 218 S. mit 1 Karte und 28 Textabb. 1912. Einzelpreis M. 6.—.
5. **Die Assanierung der javanischen und chinesischen Arbeiterbestände der dem Serdang-Doctor-Fond, Deli-Sumatra, angeschlossenen Pflanzungsgebiete** (Baermann). 32 S. mit 11 Tafeln. 1912. Einzelpreis M. 2.—.
6. **Ueber den Infektionsmodus der Ankylostomiasis in Deutsch-Ostafrika** (Peiper). 34 S. 1912. Einzelpreis M. 1.—.
7. **Ueber den Einfluß der Behandlung des Reises auf die Beriberi und die daraus entstehenden Fehlerquellen bei der Beobachtung** (Schüffner und Kuenen). 30 S. 1912. Einzelpreis M. 1.—.
8. **Bericht über die Reise zur Erforschung und Bekämpfung der Pocken in Togo** (Paschen). 35 S. 1912. Einzelpreis M. 1.—.
9. **Beiträge zur Pathologie der Eingeborenen von Kamerun** (Löhlein). 110 S. 1912. Mit 4 farb. Tafeln. Einzelpreis M. 4.—.

Die Beihefte zu Band XVII, 1913 (566 S. m. 44 Tafeln, Preis M. 23.40), enthalten:

1. **Beiträge zur Morphologie und Differentialdiagnose der Mikrofilarien** (Fülleborn). 72 S. mit 8 Tafeln. 1913. Einzelpreis M. 6.—.
2. **Zur Klinik und Morphologie der Filaria und Mikrofilaria loa (diurna)** (Meinhof). 58 S. mit 8 Texttafeln. 1913. Einzelpreis M. 1.50.
3. **Abwässerbeseitigung in den Tropen** (Weissenborn). 47 S. mit 20 Abbildungen im Text. 1913. Einzelpreis M. 2.25.
4. **Die Bekämpfung der Lepra in Deutsch-Ostafrika** (Peiper). 105 S. mit 32 Abbildungen im Text, 3 Tafeln und 1 Karte. 1913. Einzelpreis M. 5.—.
5. **Die Epidemiologie der asiatischen Cholera seit 1899 (VI. Pandemie)** (Freise). 81 S. mit 9 Karten und 1 Kurve. 1913. Einzelpreis M. 3.—.
6. **Zur Kenntnis der Balantidiosis.** Zusammenfassende Darstellung (Prowazek). 24 S. mit 2 farb Tafeln und 9 Abbild. im Text. 1913. Einzelpreis M. 2.50.
7. **Ueber eine medizinische Studienreise nach Panama, Westindien und den Vereinigten Staaten** (Fülleborn). 65 S. mit 8 Tafeln und 8 Abbild. im Text. 1913. Einzelpreis M. 4.—.
8. **I. Studien über die Morphologie und Entwicklung der Entamoeba coli Lösch emendata Schaudinn in Japan; II. Studien über die Ruhramöben in Japan und Nordchina** (Akashi). 43 S. mit 2 einfachen und 2 Doppeltafeln. 1913. Einzelpreis M. 2.—.
9. **Untersuchungen über das Vorkommen der Larven von Onchocerca volvulus in Lymphdrüsen und in der Zirkulation** (Fülleborn und Simon). 18 S. mit einer Doppeltafel. 1913. Einzelpreis M. 1.—.
10. **Beiträge zur Kenntnis der Spru (Aphthae tropicae)** (Justi). 53 S. mit 1 farbigen Doppeltafel. 1913. Einzelpreis M. 2.—.

Von den Beiheften zu Band XVIII, 1914 sind bisher erschienen:

1. **Erfahrungen über die tierischen Trypanosomen-Krankheiten Deutsch-Ostafrikas** (Braun und Teichmann). 39 S. mit 2 Abbildungen und 1 farbigen Tafel. 1914. Einzelpreis M. 1.70.
2. **Studien über Amöbenenteritis** (Izar). 39 S. mit 1 Doppeltafel. 1914. Einzelpreis M. 1.50.

22200144819

Sonder-Abdruck aus
„Archiv für Schiffs- und Tropen-Hygiene“
Band 18, 1914.
Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Nachtrag zu „Weiteres über die Züchtung der Malariaparasiten und Piroplasmen usw.“ in Heft 3, 1914 des Archivs.

Von
Prof. **H. Ziemann,** Charlottenburg.

In einer soeben erschienenen Arbeit berichten John Gordon und David Thomson[1]), daß ihnen die Kultur der Perniziosaparasiten sogar während 4 Generationen, ohne Hinzufügen von frischem Blut und Serum gelungen sei, trotz Nichtauszentrifugierens der Leukozyten und trotz Nichtaktivierens des Serums.

Ref. (l. c.) hatte nach 16tägiger Kultur stellenweise prachtvolle Sporulation und lange Schizonten gesehen. Allerdings schien die Zahl der Merozoiten mit dem Alter der Kultur abzunehmen.

Aus einem kürzlich veröffentlichten Aufsatze Thomsons und Fanthams über Babesia canis[2]) ersehe ich, daß den Autoren ebenfalls die Kultur von Piroplasma canis in vitro nach meinem Vorgange gelungen ist, und daß sie eine Sporulation bis zu 32 Merozoiten beobachten konnten. Auch sie sahen in der Kultur die schon früher von mir beschriebenen amöboiden, runden und ovalen Formen wie im peripheren Blute, auch eine binäre Teilung. Da aber die Autoren Hämolyse in ihren Kulturen sahen, ist wohl darauf die kurze Lebensdauer ihrer Kulturen zurückzuführen Außerdem ist die Zahl ihrer bisherigen Versuche, nämlich 4, von denen nur 2 gelangen, noch zu gering, um den Schluß der Autoren zu rechtfertigen, daß die Kultivierung von Piroplasma canis nicht so leicht sei, wie der Malariaparasiten. Das Umgekehrte ist zweifellos der Fall. Inaktivieren des Serums scheint nicht unbedingt nötig zu sein.

---

[1]) Thomson, John Gordon und Thomson, David, The Growth and Sporulation of the benign and malignant Tertian Malarial Parasites in the Culture Tube and in the human host. Ann. of Trop. Med. and Parasitol., 1913, Bd. 7, Nr. 4.

[2]) Thomson, J. G. und Fantham, H. B., The culture of Babesia (Piroplasma) canis in vitro. Ann. of Trop. Med. and Parasitol., 1913, Bd. 7, Nr. 4.

WELLCOME LIBRARY INSTITUTE

Dieudonné, Prof. Dr. **A., Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie.** 8. umgearbeitete Auflage. 8°. VII, 248 Seiten. 1913. M. 6.80, geb. M. 7.80.

Deutsche Militärärztliche Zeitschrift: . . . . Das Buch kann auch in der neuen Auflage denen, die sich schnell über die einschlägigen Fragen orientieren wollen, wärmstens empfohlen werden, zumal das Werk durch Anfügen einer Zusammenstellung der Technik der wichtigsten Immunitätsreaktionen und von kurzen Erklärungen der nicht ohne weiteres verständlichen Fachausdrücke aus der Immunitätslehre, sowie ein rasches Auffinden ermöglichendes Sachregister gerade den Bedürfnissen des den Fragen Fernstehenden gerecht wird.

Schmidt, Dr. **Heinrich,** Dr. **L. Friedheim,** Dr. **A. Lamhofer,** Dr. **J. Donat, Diagnostisch-therapeutisches Vademecum** für Studierende und Ärzte zusammengestellt. 11. Auflage. VI, 443 Seiten mit Abbildungen. 1913. Als Taschenbuch mit Bleistiftöse in abwaschbarem Leinen elegant gebunden M. 6.—. Gebunden und mit Schreibpapier durchschossen M. 7.—.

Schmidt's Jahrbücher: Man kann nicht gut mehr des Tatsächlichen, Wissenswerten auf einen so knappen Raum zusammenfassen. Die Antworten, die der Unsichere erhält, sind überall klar und richtig.

Baermann, Dr. **Gustav** und Dr. **Otto Eckersdorff, Atlas tropischer Darmkrankheiten** in 57 Tafeln mit 80 Seiten begleitendem Text. Farbige und mikroskopische Abbildungen von Fritz Skell. Photographische Aufnahmen von Dr. G. Baermann und Dr. O. Eckersdorff. 1913. Preis gebunden M. 80.—.

Die zweckvolle und erschöpfende Sammlung tropischer Krankheitsbilder unter einheitlichen Gesichtspunkten und unter einheitlicher Form begegnet großen Schwierigkeiten. Trotzdem dürfte der vorliegende Atlas die hauptsächlichsten Krankheitsbilder in erschöpfender Weise darstellen. Auf die Ausführung ist besondere Sorgfalt gelegt worden, die Vorlagen sind von dem Maler und Universitätszeichner Fritz Skell in München an Ort und Stelle gezeichnet worden. Die Reproduktion in Vierfarbendruck kann als mustergültig bezeichnet werden.

Das Werk dürfte in keinem Krankenhaus in den Tropen fehlen, wird aber auch in vielen bakteriologischen Laboratorien und in pathologisch-anatomischen Instituten Eingang finden.

Lipschütz, Dr. **B., Bakteriologischer Grundriß und Atlas der Geschlechtskrankheiten.** IV, 118 S. Text mit 33 farbigen Tafeln nebst 33 Blatt Tafelerklärungen. 1913. Kart. M. 20.—.

In dem vorliegenden Werke hat der Verfasser es unternommen, durch bildliche Vorführung der wichtigsten und prägnantesten beim Studium der Erreger der Geschlechtskrankheiten in Betracht kommenden Befunde dem Studierenden und praktischen Arzte die Möglichkeit zu geben, sich leicht mit den ätiologischen Grundlagen der venerischen Erkrankungen vertraut zu machen. Ein kurzer bakteriologischer Grundriß ist vorausgeschickt.

Chirurgische Operationslehre. Unter Mitwirkung von G. Killian, R. Klapp, F. König, W. Körte, H. Küttner, E. Lexer, W. Müller, A. Passow, P. Poppert, L. Rehn, O. Rumpel, V. Schmieden, O. Sprengel, P. Sudeck. O. Tilmann, M. Wilms, L. Wrede, herausgegeben von A. Bier, H. Braun, H. Kümmell.

Band I: XXIV, 930 S. mit 690 teils farbigen Abbildungen im Text. 1914. Geb. M. 47.—.
Band II: XVI, 860 S. mit 538 teils farb. Abbildungen. 1912. Geb. M. 40.—.
Band III: XXIV, 986 S. mit 797 Abbildungen im Text. 1913. Geb. M. 48.—.

Berliner klinische Wochenschrift: Soviel kann schon jetzt gesagt werden, daß das Ganze eine glänzende, einzigartige Schöpfung der deutschen Chirurgie zu werden verspricht, um welche uns das Ausland beneiden dürfte.

Zentralblatt für Chirurgie: Die hochgespannten Erwartungen, mit denen das Erscheinen der von Bier, Braun und Kümmell herausgegebenen Operationslehre begrüßt wurde, sind nicht enttäuscht worden. Alles in allem: Es ist den Herausgebern und ihren Mitarbeitern gelungen, in sehr dankenswerter Weise ein Werk zu schaffen, das für alle Operateure, für die erfahrenen und für die noch weniger geübten, ein sehr wertvolles Hilfsmittel darstellt. Daß es bald im Besitz fast aller deutschen Chirurgen sein wird, daran ist wohl nicht zu zweifeln. Perthes, Tübingen.

Die Therapie der Gegenwart: Das Werk ist keine einfache Operationslehre, die für den Chirurgen geschrieben ist, sondern es gibt außer einer eingehenden Darstellung der einzelnen Operationen auch der Indikations- und Prognosenstellung breiten Raum. Dadurch wird es auch für den praktischen Arzt zu einem wertvollen Lehr- und Nachschlagebuch. Die durchweg gute textliche Darstellung wird durch die zahlreichen und vorzüglichen Bilder vervollständigt. Das Buch kann auch dem Praktiker dringend empfohlen werden. Ernst Mayer, Mainz.

Medizinische Klinik: Mit einem Wort: in Anlage, Ausführung und Ausstattung ein Prachtwerk, das uns die Berechtigung gibt, dem Erscheinen der beiden noch ausstehenden Bände mit den höchstgespannten Erwartungen entgegenzusehen. Albert Wettstein, St. Gallen.

VERLAG VON JOHANN AMBROSIUS BARTH IN LEIPZIG.

Handbuch der pathogenen Protozoen. Unter Mitwirkung von P. Ehrlich, Frankfurt a. M., Fr. Fülleborn, Hamburg, G. Giemsa, Hamburg, R. Gonder, Frankfurt a. M., L. Halberstaedter, Berlin, M. Hartmann, Berlin, A. Leber, Göttingen, B. Lipschütz, Wien, P. Manteufel, Berlin, R. Maresch, Wien, M. Mayer, Hamburg, P. Mühlens, Hamburg, E. Neresheimer, Wien, B. Nocht, Hamburg, H. Ollwig, Daressalam, Dr. Reichenow, Hamburg, H. da Rocha-Lima, Hamburg, E. Rodenwaldt, Togo, C. Schellack, Berlin, O. Schröder, Heidelberg, A. Schuberg, Berlin, E. Teichmann, Frankfurt a. M., H. Werner, Hamburg, herausg. von S. von Prowazek in Hamburg.

Band I: (= Lieferung 1—4) VIII, 516 Seiten mit 6 farbigen und 7 schwarzen Tafeln und 205 Abbildungen im Text. 1912. M. 28.60, geb. M. 30.—.

5. Lieferung. 116 Seiten mit 2 farb. und 6 schwarzen Tafeln und 28 Abbildungen im Text. 1912. M. 7.20.

In weiteren drei Lieferungen wird der II. Band vollendet.

Zeitschrift für Immunitätsforschung: Schon die Inhaltsangabe zeigt, wie gediegen und gründlich dieses Handbuch der pathogenen Protozoen angelegt ist. Die einzelnen Protozoengruppen sind jeweils von Forschern, welche auf dem betreffenden Gebiete besondere Erfahrungen gesammelt haben und mit der Materie völlig vertraut sind, monographisch bearbeitet, und so dürfte hier ein Werk entstehen, welches dem Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung des gegenwärtigen Standes der Protistenkunde voll und ganz gerecht wird.

Prowazek, Dr. S. von, **Taschenbuch der mikroskopischen Technik der Protistenuntersuchung.** 2. umgearb. Auflage. 87 Seiten. 1909.

Gebunden und mit Schreibpapier durchschossen M. 2.50.

Deutsche Mediz. Wochenschrift: Das von dem bekannten Protozoenforscher in erster Linie für Mediziner geschriebene Taschenbüchlein enthält eine gute Zusammenstellung der Untersuchungsmethoden der wichtigsten, vor allem aber der pathogenen Protozoen . . . Jeder, der sich mit Protozoenuntersuchungen beschäftigen will, findet in dem Büchlein das Wissenswerteste über Untersuchungsmethoden, meist mit Literaturangaben.

Haclesy & Sigismund, DDr. med., **Englisch für Mediziner.** Mit Aussprachebezeichnung von C. Just. VIII, 180 S. Geb. M. 4.—.

Olivier & Sigismund, DDr. med., **Französisch für Mediziner.** Mit Anhang: Französisches Leben von P. v. Melingo. VIII, 207 S. Geb. M. 4.—.

Le Boucher & Dr. **Ricci, Italienisch für Mediziner.** VIII, 192 S. Geb. M. 4.—.

Le Boucher und Dr. med. **Gieb y Boullón, Spanisch für Mediziner.** VIII. 192 S. Geb. M. 4.—.

Diese Bücher setzen da ein, wo die gewöhnlichen Sprachlehrbücher aufhören. Jedem Mediziner, der in Badeorten oder Städten mit Fremdenverkehr praktiziert, der in fremde Länder gehen oder als Schiffsarzt Anstellung nehmen will, können die Bücher bestens empfohlen werden.

Handbuch der Tropenkrankheiten unter Mitwirkung von A. v. Baelz †, Stuttgart, P. Basset-Smith, Haslar, Kurt Behrend, Neu-Rahlstedt, P. van Brero, Den Haag, V. Bruyant, Lille, A. Calmette, Lille, C. Chagas, Rio de Janeiro, R. Doerr, Wien, A. Eysell, Kassel, P. Knuth, Berlin, P. Krause, Bonn, W. B. Leishman, London, A. Looss, Kairo, W. G. Mac Callum, Baltimore, L. Martin, Diessen, K. Miura, Tokio, Otto, Hamburg, A. Plehn, Berlin, R. Pöch, Wien, F. Rho, Venedig, R. Ruge, Kiel, Th. Rumpf, Bonn, V. Ruß, Wien, A. van der Scheer, Den Haag, K. Schilling, Berlin, V. Schilling, Hamburg, Schuberg, Berlin, G. Sticker, Bonn, H. Ziemann, Charlottenburg, herausgegeben von Prof. Dr. Carl Mense in Kassel. 2. Auflage. 5 Bände.

Band I: XVI, 295 Seiten mit 200 Abb. im Text, 10 schwarzen und 2 farbigen Tafeln. 1913. M. 16.20, geb. M. 18.—.

Band II: XV, 747 Seiten mit 126 Abbildungen im Text, 14 schwarzen und 6 farbigen Tafeln. 1914. M. 40.—, geb. M. 42.—.

Münchener med. Wochenschr.: Das Erscheinen zusammenfassender Handbücher bedeutet für eine Wissenschaft, wie die Lehre von den Tropenkrankheiten, einen Markstein. Was die Forscher aller Zungen zum Teil in fernen Erdenwinkeln gearbeitet und beobachtet und nicht selten in Briefen oder an unzugänglichen Stellen veröffentlicht haben, findet sich in umfassender Bearbeitung, von kundiger Hand gesichtet, kritisch zusammengetragen. Vom Umfang dieser Arbeit auf dem Gebiete der Tropenkrankheiten, seitdem die erste Auflage herauskam (1905—1906), bringt der in zweiter Auflage vorliegende erste Band des Mense'schen Handbuches ein eindrucksvolles Bild. Der ganze erste Band ist der zoologischen Hilfswissenschaft gewidmet. Aus dem 51 Seiten langen Abschnitt der ersten Auflage über die Stechmücken ist ein 260 Seiten langes Kapitel über das ganze Gebiet der Gliederfüßler geworden aus der Feder des Arthropodenforschers Eysell-Kassel. Die Gliederfüßler werden, soweit sie für die Tropenkrankheiten von Interesse sind, zunächst als Überträger von Krankheitserregern, dann als Krankheitserreger behandelt. Eine Besprechung der Phlebotomen von Doerr und Ruß-Wien schließt sich an. Meisterhafte Tafeln und Abbildungen verdeutlichen den Inhalt des im vergrößerten Format erschienenen Buches. zur Verth-Kiel.

Hygienische Rundschau: Menses bekanntes vorzügliches Handbuch der Tropenkrankheiten erscheint jetzt in zweiter Auflage . . . Die Ausstattung ist vortrefflich, die zahlreichen Abbildungen sind meistens gut, viele vorzüglich. Globig-Berlin.

Druck von Grimme & Trömel in Leipzig.